

---



# LZH JAHRESBERICHT

---

2025



VBG. LANDESZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE  
gemeinnützige Privatstiftung

## » INHALTSVERZEICHNIS

■	GESCHÄFTSLEITUNG	
	Vorwort	3
	Unser Auftrag – unsere Kompetenz	4
■	SCHULE • KINDERGARTEN	
	Unsere Schul- und Kindergartenkinder im Schuljahr 2025-26	6
■	KINDERGARTEN	
	Highlights aus dem Kindergarten	8
■	SCHULE	
	Blitzlichter aus der Schule	10
■	THERAPIE	
	Von Hörtraining bis Keksfabrik – Therapieviefalt im Jahresrückblick	12
■	BERATUNGSSTELLE	
	Ein abwechslungsreiches Jahr in der LZH Beratungsstelle	14
■	HÖRTECHNIK	
	Ein Blick hinter die Kulissen der Hörtechnik	16
■	HNO-WAHLARZT-PRAXIS AM LZH	
	Betreuung durch Dr. med. univ. Elsässer und Dr. Nagel	18
■	THERAPIESTALL	
	Wir Rösslebande-Kinder sind dann mal draußen!	19
	Therapiestall – Angebote & Einblicke	20
■	GESCHÄFTSLEITUNG	
	Statistik 2025	22
	Bandenwerbung im LZH Therapiestall	28
	LZH Haussammlung – soziales Engagement	29
	Wir sagen Danke	30
	Vorstand, Wirtschaftsprüfung, Impressum	31

### Hinweis zur Sprache und Geschlechtervielfalt:

In unserer Kommunikation bemühen wir uns, geschlechtsneutrale Begriffe zu verwenden. Wo dies nicht möglich ist, greifen wir auf die weibliche Form zurück. Diese steht selbstverständlich stellvertretend für alle Geschlechter. Mit dieser Regelung möchten wir sowohl die Lesbarkeit als auch ein inklusives Miteinander fördern.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 war ein Jahr der Weiterentwicklung, der Entscheidungen und der klaren Positionierung.

Wir haben zentrale Meilensteine umgesetzt, die die Qualität und Infrastruktur des LZH nachhaltig stärken. Mit der **Eröffnung der HNO-Wahlarztpraxis von Dr. med. univ. Elsässer** im Februar 2025 konnten wir die interdisziplinäre Versorgung am LZH weiter ausbauen. Die Integration der bisherigen HNO-Ambulanz sowie die enge Zusammenarbeit von Dr. Elsässer, Dr. Nagel und dem LZH-Team ermöglichen eine gebündelte medizinische und therapeutische Betreuung unter einem Dach – zum Vorteil aller von uns begleiteten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Hörbeeinträchtigung.

Ein weiterer bedeutender Entwicklungsschritt war der **Zubau ans „Haus Propter Homines“**. Mit den neuen Therapieräumlichkeiten schaffen wir moderne Rahmenbedingungen für qualitativ hochwertige Förder- und Therapieangebote. Die neue Schulküche und der Bewegungsraum eröffnen darüber hinaus zusätzliche pädagogische Möglichkeiten und stärken lebenspraktische Kompetenzen – ein wichtiger Baustein für Selbstständigkeit und Teilhabe.

Im Herbst 2025 wurde ein weiterer Schritt in Richtung gelebter Inklusion gesetzt:

Die Sendung „V-Heute“ des ORF Vorarlberg wird nun standardmäßig im Teletext **live Untertitelt**. Moderne KI-Technologie macht Barrierefreiheit damit zunehmend selbstverständlich.

**Gleichzeitig war unser Jahr 2025 von erheblichen Herausforderungen geprägt.**

Die von der Landesregierung **angekündigte Schließung unseres Kindergartens** in Zusammenhang mit der verpflichtenden Mitfinanzierung durch die Gemeinden hat deutlich gemacht, wie zerbrechlich gewachsene Strukturen im Sozialbereich inzwischen geworden sind.

Auch die weiteren **Einsparungsmaßnahmen der Landesregierung im Sozialbereich** treffen das LZH spürbar in mehreren Fachbereichen.

Darüber hinaus stellt der neu eingeführte **Selbstbehalt für Therapieleistungen** für die Eltern unserer Schul- und Kindergartenkinder eine zusätzliche finanzielle Belastung dar.

Diese Entwicklungen fordern uns wirtschaftlich wie organisatorisch und verlangen klare Prioritäten, ohne dabei unseren Kernauftrag aus den Augen zu verlieren.

Unser **Dank** gilt allen Mitarbeitenden, Partnern, Unterstützenden und politischen Entscheidungstragenden, die sich auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen für unsere Arbeit einsetzen. Veränderung fordert – und verpflichtet zugleich, Zukunft aktiv zu gestalten.

Wir gehen diesen Weg mit Entschlossenheit, fachlicher Kompetenz und einem klaren Anspruch: Die bestmögliche Bildung, Förderung und Begleitung für Menschen mit Hörbeeinträchtigung in Vorarlberg nachhaltig sicherzustellen. Dafür stehen wir auch zukünftig mit klarer Haltung ein.

Mit unserem Jahresbericht geben wir Ihnen einen Einblick in die Entwicklungen und Schwerpunkte des vergangenen Jahres.

Vielen Dank für Ihr Interesse – ich wünsche viel Freude beim Lesen.



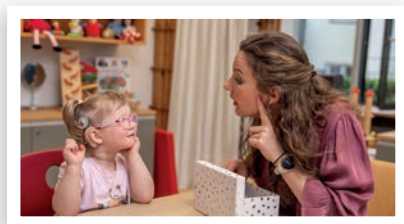
Dir. Johannes Mathis, Geschäftsführer



# VBG. LANDESZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE: UNSER AUFTRAG – UNSERE KOMPETENZ

Die Aufgaben des Landesentrums für Hörgeschädigte sind die Förderung, Ausbildung und Rehabilitation von Menschen mit Hör- und Seh-Beeinträchtigung sowie die Beratung des sozialen Umfelds. Das Ziel dabei ist, dem Menschen ein seiner Würde, seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechendes Leben in Gemeinschaft zu ermöglichen.

## DIE ANGEBOTE DES LZH SIND VIELFÄLTIG UND ZIELGERICHTET:



### AUDIOPÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG

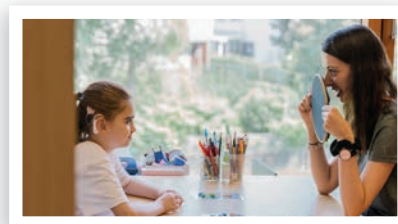
Therapie- und Beratungsstelle für Kinder mit Hörbeeinträchtigungen vom 1. Lebensmonat bis zum Schuleintritt

Foto: © MED-EL



### KINDERGARTEN

für Kinder mit peripheren und/oder zentralen Hörproblemen, hörbeeinträchtigte Kinder mit Zusatzbehinderung, Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen sowie hörende Kinder hörbeeinträchtigter Eltern



### DIAGNOSTIK – BERATUNG – THERAPIE FÜR MENSCHEN MIT HÖRBEIINTRÄCHTIGUNG

- » Logopädie
- » Physiotherapie
- » Ergotherapie
- » Musiktherapie
- » CI-Beratung
- » Tinnitus-Beratung
- » Hörtraining
- » Tomatis®-Hörkur
- » Biofeedback-Therapie
- » Psychologische Betreuung
- » AVWS Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (Abklärung, Sensibilisierung)



### SCHULE FÜR HÖR- UND SPRACHBILDUNG

- » Volksschule mit Oberstufe
- » Integrationsbetreuung: Förderbereich Hören/Kommunikation

### SCHULE FÜR SEHFÖRDERUNG UND BLINDENPÄDAGOGIK

- » Integrationsbetreuung: Förderbereich Sehen/Blindheit



### GANZHEITLICHE BEGLEITSTRUKTUREN IN KINDERGARTEN + SCHULE

- » Therapieangebote
- » Beförderung unserer Schul- und Kindergartenkinder
- » Ganztagesbetreuung
- » Mittagsverpflegung durch das LZH-Küchenteam



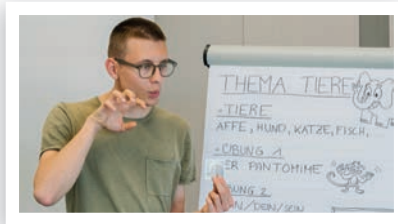


# VBG. LANDESZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE: UNSER AUFTRAG – UNSERE KOMPETENZ



## SOZIALE ARBEIT

- » Soziale Beratung und Begleitung (persönliche, familiäre und soziale Angelegenheiten, Info und Hilfe bei Antragsstellungen, etc.)
- » Bildungsangebote und soziale Teilhabe (Pensionisten-Nachmittage, Ausflüge, etc.)
- » Kommunikationsassistenten
- » Vernetzung mit Selbsthilfegruppen (Tinnitus-SHG, etc.)
- » Vernetzung mit Ehrenamt



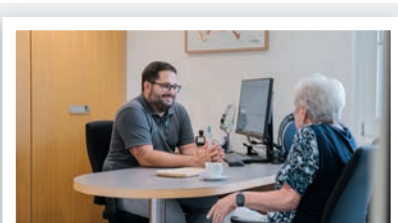
## BILDUNG + KOMMUNIKATION

- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Ansprechpartner für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen
- » Sensibilisierungs-Workshops
- » Gebärdensprachkurse



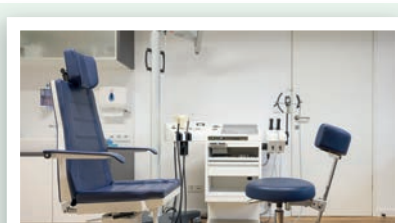
## DOLMETSCHZENTRALE

- » Koordination und Organisation von Dolmetsch-Einsätzen
- » Österr. Gebärdensprache, Schriftdolmetsch
- » Ombudsstelle für Gehörlose



## LZH HÖRTECHNIK GMBH in Dornbirn, Röthis, Bludenz, Bezau

- » Hörmessungen
- » Hörgeräteversorgungen
- » Hörgeräte-Service
- » Maßgefertigter Gehörschutz
- » Service von CI-Geräten
- » Beratung/Verkauf von technischen Hilfsmitteln
- » Weitere Servicestellen in Hörbranz, Höchst, Schruns, Sonntag

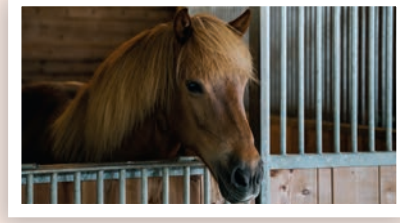


## HNO-WAHLARZT-PRAXIS

HNO-fachärztliche Versorgung durch Dr. med. univ. Wolfgang Elsässer und Dr. Karl-Heinz Nagel

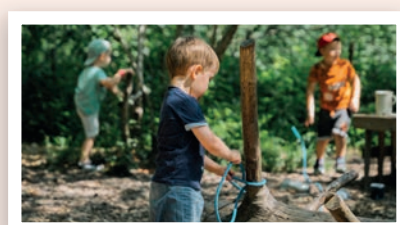
Ordinationstage: Di, Mi, Do  
Termine nach Vereinbarung

Foto: © Katharina Münt



## LZH THERAPIESTALL GEMEINNÜTZIGE GMBH

- » HTPF (Heilpädagogische und Therapeutische Förderung mit dem Pferd)
- » Hippotherapie
- » Ergotherapie mit dem Pferd
- » Pferde- und tiergestützte Angebote (z. B. Erlebnisvormittage, Praxisworkshops)



## KLEINKINDBETREUUNG „RÖSLEBANDE“

- » Tagesbetreuung für Kinder von Mitarbeitenden und Dornbirner Kinder im Therapiestall
- » Schwerpunkt „Tier und Natur“





# UNSERE SCHUL- UND KINDERGARTENKINDER IM SCHULJAHR 2025-26



Klasse 1v



Klasse 1a



Klasse 2a



Klasse 3a



Klasse 3b



Klasse 4a





# UNSERE SCHUL- UND KINDERGARTENKINDER IM SCHULJAHR 2025-26



Klasse 4b



Klasse 5a



Klasse 7a



Klasse 8a

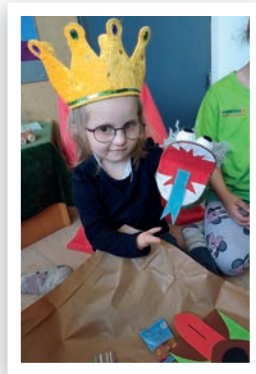


Kindergarten



## » HIGHLIGHTS AUS DEM KINDERGARTEN

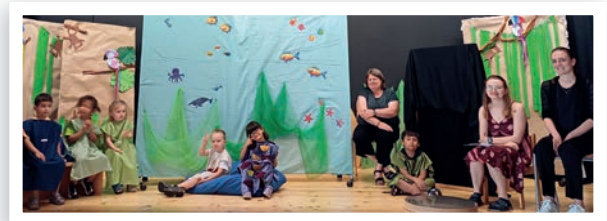
Das Kindergartenjahr 2025 war stark von der **Baustelle am LZH** geprägt. Beim „Roten Haus“ entstand ein Anbau mit einem neuen Bewegungs- und Allzweckraum, zusätzlichen Therapieräumen sowie einer Schulküche. Neben den zeitweise hörbaren Bauarbeiten – begleitet von Bohren, Hämmern und Sägen – brachte das Bauprojekt auch viel Abwechslung und spannende Eindrücke in den Kindergartenalltag. Ein besonderes Highlight stellte der Besuch der Kinderbaustelle dar, den uns die ausführende Baufirma „Wilhelm+Mayer Bau GmbH“ ermöglichte. Dabei konnten die Kinder das Baugeschehen aus nächster Nähe erleben und vielfältige neue Erfahrungen sammeln.



Im Laufe des Kindergartenjahres fanden zahlreiche Aktivitäten und besondere Momente statt, die den Alltag bereicherten und die Entwicklung der Kinder auf vielfältige Weise förderten. In den Wintermonaten genossen die Kinder fröhliche Tage bei Schneespaziergängen, beim Schneemannbauen oder beim Rodeln. Die Geburtstage der Kinder feierten wir mit Liedern, Spielen und einem Kasperltheater.

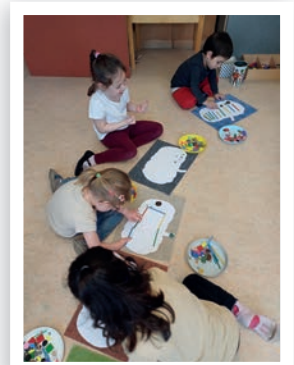


Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2024/2025 präsentierten die Kinder eine Aufführung für Eltern und Schulkinder. Sie spielten die Geschichte aus dem Bilderbuch „**Der Regenbogenfisch**“ und zeigten dabei Mut, Selbstvertrauen und viel schauspielerisches Talent.



Im September starteten wir ins neue Kindergartenjahr 2025/2026. Die Eingewöhnung der Kinder sowie das gegenseitige Kennenlernen prägten diese erste Zeit.

Im **Kindergartenalltag** wurden Geschichten erzählt, Turnstunden abgehalten, gebastelt und gespielt. Regelmäßig fanden außerdem sogenannte Legearbeiten zu verschiedenen Themen statt, beispielsweise zum Thema „Kürbis“. Dabei waren Konzentration und Ausdauer gefragt. Diese ruhigen Arbeiten unterstützten die Kinder darin, sich gezielt mit einer Aufgabe auseinanderzusetzen und ihre Aufmerksamkeit über einen längeren Zeitraum aufrechtzuerhalten.



## » HIGHLIGHTS AUS DEM KINDERGARTEN

Auch der **Nikolaus** besuchte unseren Kindergarten. Die Kinder waren sowohl vom Nikolaus als auch von seinem Begleiter Knecht Ruprecht begeistert. Besonders groß war die Freude über das mitgebrachte Geschenk – ein liebevoll gefülltes Säckchen. Die zahlreichen strahlenden Gesichter spiegelten die Begeisterung und den besonderen Zauber dieses Besuchs wider.

Diese Einblicke zeigen nur einen kleinen Ausschnitt unserer täglichen Arbeit mit den Kindern. Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse sind wertvolle Bestandteile unseres Kindergartenalltags.

Einen zentralen Schwerpunkt bildet jedoch die **individuelle Sprachförderung**, die wir im Alltag ebenso wie in der Gruppe gezielt und kontinuierlich umsetzen.



Eine besondere Rahmenbedingung unserer Arbeit ist die **ganzjährige Führung einer konstanten heilpädagogisch begleiteten Kindergartengruppe**. Dieses Modell ist in dieser Form inzwischen einzigartig in Vorarlberg. Der stabile Gruppenkontext ermöglicht es uns, verlässliche Beziehungen zu den Kindern aufzubauen und sie in einem sozialen Gefüge zu begleiten, was gerade in diesem Alter prägend für ihre weitere Entwicklung ist. Diese Kontinuität bildet eine wesentliche Grundlage unserer pädagogischen Arbeit und unterstützt uns dabei, Entwicklungsprozesse achtsam und nachhaltig zu begleiten. Eine enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Bereichen Therapie und Schule schafft dabei wichtige Synergien und ermöglicht eine ganzheitliche Begleitung der Kinder.

Die positiven Entwicklungsverläufe der Kinder sowie die langjährige Erfahrung unserer Einrichtung unterstreichen den Wert dieses Konzepts und seine Bedeutung für die zukünftige Ausrichtung.

Wir üben unsere Arbeit mit großer Verantwortung und viel Engagement aus und freuen uns über jeden einzelnen Entwicklungsschritt der Kinder – unabhängig davon, wie klein er auf den ersten Blick erscheinen mag.



Unsere Kindergartenpädagoginnen  
Martina Kramer, Elisabeth Minatti,  
Christina Bereuter, Judith Längle

Bericht: Elisabeth Minatti, Leitung Kindergarten



## »» BLITZLICHTER AUS DER SCHULE

### Neugierig starten

Bei den Schnuppertagen erhielten Jugendliche Einblicke in verschiedene Betriebe und Berufsfelder. Durch praktisches Mitmachen und persönliche Begegnungen konnten sie erste Erfahrungen sammeln und mögliche Lehrberufe kennenlernen.



## SCHULE FÜR HÖR- UND SPRACHBILDUNG

### Lernen in Bewegung

Wandertage, Klettern, Karate, Leichtathletik – Bewegung war ein fixer Bestandteil unseres Schuljahres und stärkte Körper und Selbstvertrauen.

### Gesund hören – gut begleitet

Regelmäßige Hörgerätekontrollen im Unterricht und in der LZH Hörtechnik sowie Besuche beim HNO-Arzt sorgten dafür, dass unsere Schulkinder bestmöglich unterstützt wurden.



### Unterwegs & mittendrin

Ob bei der Berufsorientierungsmesse, beim Besuch im Landhaus, bei der Wienwoche, beim Ausflug nach München oder beim Erste-Hilfe-Kurs – unsere Jugendlichen sammelten wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft.



### Gemeinschaft erleben

Bei der Tannenbaumaktion, beim Faschingsumzug, bei gemeinsamen Schulfeiern, bei Projekten und bei den SchoolGames stand das Miteinander im Mittelpunkt.



### Abschied mit Dankbarkeit - Verabschiedung von Evi Linder

Mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit verabschiedeten wir unsere ehemalige Schulleiterin und langjährige Kollegin Evi Linder in den wohlverdienten Ruhestand.

Über viele Jahre hinweg hat sie mit Fachkompetenz, Herz und Engagement die Schule für Hör- und Sprachbildung geprägt. Ihr Einsatz für die Kinder, ihre Kollegialität und ihre Verlässlichkeit werden uns sehr fehlen.

**Danke, liebe Evi – für alles, was du den Schulkindern und uns gegeben hast.**



### Schule als Zuhause

Ein ehemals stark belastetes Flüchtlingskind entwickelte sich innerhalb von zwei Jahren bemerkenswert. Heute lernt es erfolgreich, spricht gut Deutsch – und sagte nach den Ferien:

**„Mir ging es schlecht, weil ich nicht in die Schule gehen durfte.“**



### SCHULE FÜR SEHFÖRDERUNG UND BLINDENPÄDAGOGIK

### Ein Durchbruch

Nach jahrelanger Förderung gelang es einer 11-jährigen Schülerin mit stark eingeschränktem Sehvermögen und eingeschränkter Handmotorik erstmals, selbstständig zu lesen und zu schreiben. Mithilfe technischer Hilfsmittel verfasste sie stolz ihren eigenen Text – und teilte ihn mit Familie und Freundeskreis.



Dir. Andrea Jonach, BEd  
Schule für Hör- und Sprachbildung  
Schule für Sehförderung und Blindenpädagogik



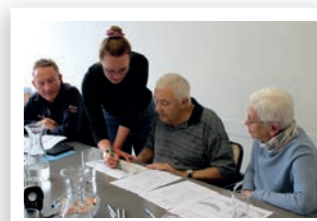
## VON HÖRTRAINING BIS KEKSFABRIK – THERAPIEVIELFALT IM JAHRESRÜCKBLICK

Im vergangenen Jahr wurde in allen Bereichen der Abteilung Therapie mit großem Engagement, hoher fachlicher Qualität und viel Herz gearbeitet – stets mit dem Ziel, Entwicklung zu ermöglichen, Ressourcen zu stärken und Teilhabe, Selbstwirksamkeit und Lebensqualität zu unterstützen. Durch einen ganzheitlichen Blick auf die Bedürfnisse der Kinder, individuell abgestimmte Angebote und interdisziplinäre Zusammenarbeit konnten wir kleine und große Menschen mit Hörbeeinträchtigung in unterschiedlichen Lebensphasen begleiten.

Der folgende Überblick gibt Einblick in ausgewählte Schwerpunkte, besondere Angebote und Highlights aus der audiopädagogischen Frühförderung, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie sowie Musiktherapie aus dem letzten Jahr und zeigt die Vielfalt und Qualität unserer therapeutischen Arbeit.

### GRUPPENHÖRTRAININGS IN DER LOGOPÄDIE

In den Gruppenhörtrainings für erwachsene Hörgeräte- und CI-Trägerinnen stand neben dem gemeinsamen Üben der wertvolle Austausch im Mittelpunkt. Dabei wurden Hörsysteme verglichen, Erfahrungen zu herausfordernden Hörsituationen im Alltag geteilt und hilfreiche Strategien besprochen. Das letzte Gruppenhörtraining klang in gemütlicher Atmosphäre mit einer leckeren Jause aus.

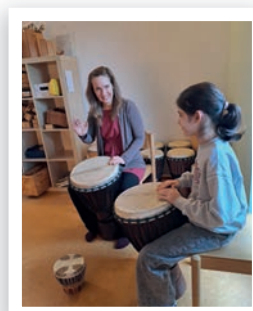
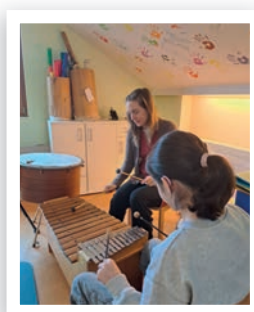


Manchmal ist Hören anstrengend –  
hier macht es Spaß, daran zu üben!  
(Klient Gruppenhörtraining)

### KLANGABENTEUER FÜR KLEINE UND GROSSE OHREN IN DER MUSIKTHERAPIE

Musiktherapie eröffnet einen Raum jenseits der Worte, in dem soziale und kognitive Fähigkeiten wachsen können. Konzentration, Empathie und emotionaler Ausdruck stehen dabei im Mittelpunkt. Rhythmus, Melodie und Bewegung unterstützen Lernprozesse, und durch die Arbeit mit Instrumenten und der eigenen Stimme entstehen neue Zugänge zum Lernen, Fühlen und Hören. Seit 2025 richtet sich das Angebot auch an erwachsene CI-Trägerinnen. Mit Entspannungsübungen und gezieltem Hörtraining begleiten wir sie einfühlsam auf ihrem Weg in eine neue Hör- und Lebensphase.

Musik macht das Hören  
zum Vergnügen – und  
manchmal sogar zum Tanz!  
(Klient Musiktherapie)





# VON HÖRTRAINING BIS KEKSFABRIK – THERAPIEVIELFALT IM JAHRESRÜCKBLICK

## TROMMELN IN DER ERGOTHERAPIE

Drums Alive® schafft durch einfache, dynamische Bewegungen und das Trommeln auf Gymnastikbällen kognitive Eindrücke. Es fördert insbesondere die Konzentration, die Merkfähigkeit, die Körperkoordination und hilft, Stress sowie Aggressionen abzubauen. Es stärkt auch das Selbstwertgefühl, die sozialen Kompetenzen und die Entwicklung und Förderung von Sinneswahrnehmungen. Drums Alive® ist ein effektives „Brain & Body“-Training, das Körper und Geist verbindet und Lebensfreude steigert.

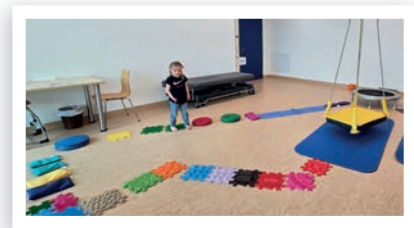


Das Trommeln macht mir Spaß und hilft mir dabei, ruhiger und konzentrierter zu werden.  
(Schülerin Lara)

## MEHR PLATZ ZUM ENTDECKEN, SPÜREN UND BEWEGEN

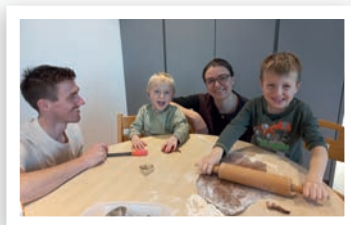
Ein besonderes Highlight war der Einzug in den neuen, großzügig gestalteten Physiotherapieraum, der den Kindern viel Raum für Bewegung und Entfaltung bietet. Durch die weitläufige Gestaltung können abwechslungsreiche Parcours (beispielsweise zur Förderung der Fußsensorik) aufgebaut werden, welche die Wahrnehmung und Motorik auf spielerische Weise stärken.

Unser neuer Physioraum ist wie ein Abenteuerpark für meine Füße!  
(Schüler Julian)



## ELTERN-KIND-TREFFEN VOLLER SPIEL, FANTASIE UND BEGEGNUNG

Im vergangenen Jahr fanden in der audiopädagogischen Frühförderung mehrere gemeinschaftsstärkende Nachmittage statt. Den Auftakt machte ein Faschingsnachmittag mit bunten Kostümen, Spiel und Lachen, gefolgt von einem unterhaltsamen Kasperltheater. Beim Sommerfest sorgten Sonnenschein, Seifenblasen, Schwungtuch und Kinderschminken für große Freude. Beim letzten Treffen 2025 wurde die Flohgruppe zur „Keksfabrik“. Während die Kinder kreativ waren, nutzten die Eltern den Raum für Austausch. Die Flohgruppen-Nachmittage zeigen, wie wertvoll gemeinsames Erleben und Begegnung für Familien sind.



Teresa Schneider, BSc  
Leitung Therapie

Die Nachmittage in der Flohgruppe sind für unsere Familie ein Highlight – Spaß für die Kinder und wertvoller Austausch für uns Erwachsene.  
(Mama eines Frühförderkindes)



## EIN ABWECHSLUNGSREICHES JAHR IN DER LZH BERATUNGSSTELLE

Das Jahr 2025 war für die Beratungsstelle von vielfältigen Angeboten, Begegnungen und fachlichen Weiterentwicklungen geprägt. Während die Hauptaufgaben im Bereich der Beratung und barrierefreien Kommunikation liegen, wurden auch zahlreiche Ausflüge, Veranstaltungen und Bildungsangebote organisiert und somit Kompetenzen gestärkt, die gesellschaftliche Teilhabe gefördert und das Gemeinschaftsgefühl gefestigt.



Das Musical „Waaritaanka“ wurde in Kooperation mit den Jugendbotschafterinnen für UN-Kinderrechte ein letztes Mal erfolgreich aufgeführt.



Die Teilnahme an der 2-tägigen Fortbildung mit Dr. Johannes Fellingner in Schloss Hofen „Menschen mit Hörbeeinträchtigung & gehörlose Menschen – Psychosoziale Gesundheit & Lebenswelten über die Lebensspanne“ vertiefte aktuelle Erkenntnisse aus Medizin, Forschung und Beratungspraxis.



Beim traditionellen Faschingskränzle wurde in fröhlicher Atmosphäre gemeinsam gefeiert und gelacht.



Die AK-Schiffahrt ermöglichte im Mai entspannte Stunden auf dem Wasser.



Die Alpaka-Wanderung im Oktober bot ein entspanntes Natur- und Tiererlebnis an einem herrlichen Herbsttag.



Wir bieten regelmäßig interne und externe Sensibilisierungen, Workshops und Kurse an, um Wissen über Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Gebärdensprache, technische Hilfsmittel und barrierefreie Kommunikation an unterschiedliche Zielgruppen zu vermitteln.



## EIN ABWECHSLUNGSREICHES JAHR IN DER LZH BERATUNGSSTELLE



Anlässlich des „Internationalen Tages der Gebärdensprache“ wurde die Bedeutung barrierefreier Kommunikation hervorgehoben und die Sichtbarkeit der Gebärdensprachgemeinschaft gestärkt.

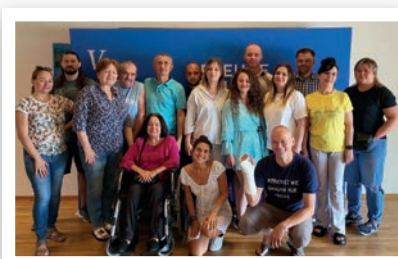


Durch eine spezialisierte Fortbildung zur Taubblindenassistenten hat nun auch die Beratungsstelle ihr Wissen zu Menschen mit kombinierter Hör- und Sehbeeinträchtigung erweitert.

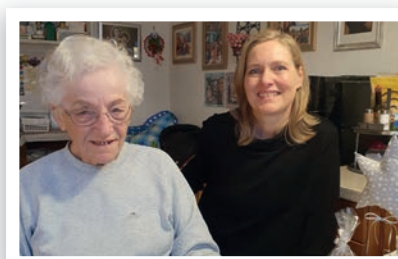
Foto: © Gehörlosenverband Tirol



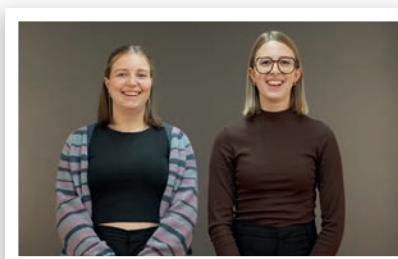
Dank der Marktgemeinde Wolfurt durfte das LZH am 2. Adventwochenende auf dem Schloss Wolfurt einen kleinen Adventmarkt betreiben – DANKE an alle Helferlein. Der Reinerlös wurde an das LZH gespendet.



Der österr. Gebärdensprach-/Deutschkurs in Zusammenarbeit mit dem ÖIF (Österr. Integrationsfonds) unterstützt Teilnehmende beim Erwerb und Ausbau ihrer Sprachkenntnisse. Dadurch wird die Integration im Alltag sowie die selbstständige Kommunikation gefördert.



Die Gehörlosenseelsorgerin Heidi Liegel gestaltet mit Pfarrer Saverius viermal jährlich barrierefreie Gottesdienste – auf Wunsch der Teilnehmenden im LZH. Zudem besucht sie jene zuhause, die aufgrund körperlicher Einschränkungen die Messe im LZH nicht mehr besuchen können.



DANKE an alle ehrenamtlich Engagierten und Praktikantinnen, die die Beratungsstelle unterstützt haben. Hervorzuheben sind insbesondere Franziska und Theresa, deren Einsatz eine wertvolle Unterstützung darstellte.



Die Fahrt mit dem historischen Rheinbähnle durch das schöne Rheindelta war trotz sommerlichem Regen ein tolles Erlebnis.



Mag. Dr. Bianca Nicolussi-Dancso  
Leitung Beratungsstelle



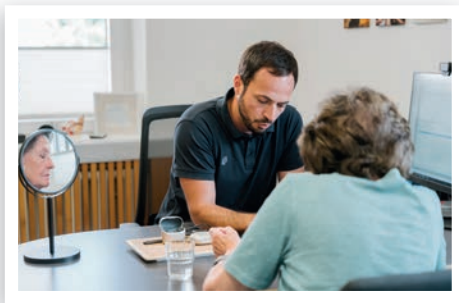
## )) EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER HÖRTECHNIK

„**WIR HELFEN HÖREN**“ steht für mehr als unseren Auftrag – es ist unser Anspruch, Menschen ein klangvolles Leben mit möglichst geringen Einbußen zu ermöglichen.

Die LZH Hörtechnik bietet deshalb nicht nur maßgefertigte Hörsysteme und individuelle Gehörschutzlösungen an, sondern hat sich auch in anderen Bereichen spezialisiert. Alle Angebote verfolgen ein gemeinsames Ziel: Menschen ein möglichst barrierefreies, entspanntes und natürliches Hören zu ermöglichen.

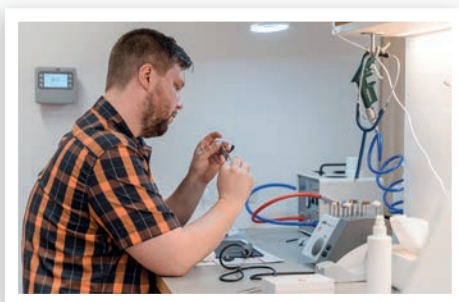
### UNSERE KERNAUFGABE: DAS PASSENDE HÖRSYSTEM

Beim Kauf eines Hörsystems ist die **Hörmessung** erst der Anfang. Zuerst wird der persönliche Bedarf ermittelt, danach treffen wir gemeinsam die passende Auswahl des Hörsystems. Dabei spielt nicht nur die Technik eine Rolle, sondern auch die Optik.

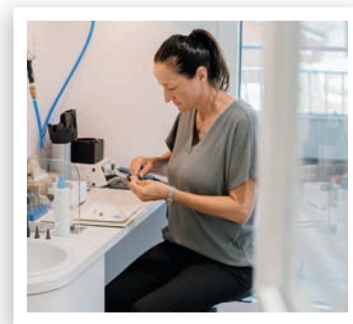


### Service & Reparatur

Man trägt die Geräte schon eine Weile, anfangs war alles perfekt, und plötzlich stimmt etwas nicht. Genau deshalb ist auch nach dem Kauf ein **regelmäßiger Service** entscheidend. Er gewährleistet, dass alle Funktionen einwandfrei arbeiten und das Hörerlebnis so gut bleibt wie am ersten Tag.



Wir bieten jederzeit **kostenlose Service- und Kontrolltermine in unseren vier Standorten in Dornbirn, Röthis, Bludenz und Bezau**. Zudem gibt's einmal pro Monat einen **Service-Tag in Hörbranz, Höchst, Sonntag und Schruns**. Wir sind bemüht, auch allfällige **Reparaturen** direkt vor Ort zu erledigen. Bei schwerwiegenden Problemen muss das Hörsystem dennoch zur Überprüfung an den jeweiligen Hersteller gesendet werden. In solchen Fällen stellen wir gerne ein Leihgerät zur Verfügung.



Um unseren Kundinnen auch aus der Ferne näher zu sein, gibt es seit einiger Zeit die **LZH-App**. Damit hat man alles im Blick: Audiogramm, Geräte, Termine, Kontaktdaten und vieles mehr. Zusätzlich bieten wir zur Unterstützung eine **Hörgerätejustierung per Fernwartung** an.

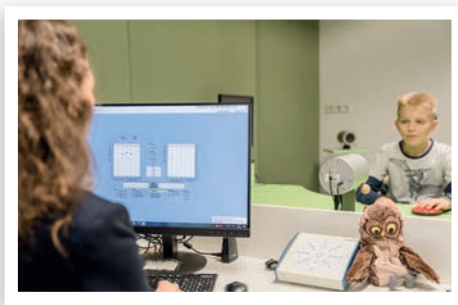
### DER ZWEITE SCHWERPUNKT DER LZH HÖRTECHNIK: „MIT SICHERHEIT GUT HÖREN“

Eine Lärmschwerhörigkeit könnte vielfach durch das Tragen eines Gehörschutzes vermieden werden. Unsere **LZH-Gehörschutz-Lösungen** werden individuell an den Gehörgang angepasst und haben einen hohen Tragekomfort. Da es inzwischen eine Vielzahl verschiedener Modelle gibt, machen wir in unseren Filialen eine umfassende Beratung. Speziell für Unternehmen steht zudem unsere **Gehörschutz-Spezialistin Annika Gut** zur Verfügung, die nach Bedarf vor Ort – von der Beratung bis zur Ausgabe – alles organisiert.



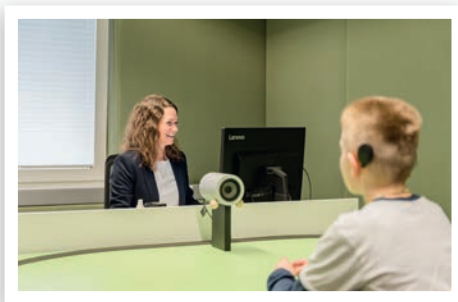
## PÄDAKUSTIK

Diese Angebote gibt es selbstverständlich auch für die ganz Kleinen. Unser **Pädakustik-Team** beschäftigt sich mit der Hörgeräteversorgung von **Säuglingen bis hin zu Jugendlichen**. Hörprobleme bei Kindern treten häufiger auf, als man denkt. Eine frühzeitige Erkennung und Behandlung von Hörstörungen ist besonders wichtig, denn ein gesundes Gehör bildet im Kindesalter die Grundlage für die Sprachentwicklung und allgemeine Entwicklungsschritte.



## COCHLEA-IMPLANTATE

Unsere Hingabe zum Hören geht aber über das Gewöhnliche hinaus. Daher freuen wir uns, Ihnen auch im Bereich **Cochlea-Prozessoren** eine umfassende **Beratung** und **Betreuung** anbieten zu können. Diese fortschrittliche Technologie ist speziell für Menschen mit schwerem Hörverlust oder Taubheit entwickelt worden. Mit Hilfe innovativer Technologien und einfühlsamer Betreuung tragen wir dazu bei, dass Menschen mit hochgradigem Hörverlust wieder aktiv am Klang des Lebens teilnehmen können.



## TINNITUS-BERATUNG

Wir unterstützen nicht nur bei schlechtem Hören oder beim Schutz des Gehörs, sondern auch dann, wenn es pfeift, klingelt, surrt oder saust. In Zusammenarbeit mit den HNO-Ärztinnen und unserer klinischen Psychologin bieten wir **umfassende Aufklärung, Information und Beratung rund um das Thema Tinnitus**.

## TOMATIS®-HÖRKUR

Ein weiterer Bestandteil unseres Angebots ist die **Tomatis®-Hörkur**, die von Dr. Alfred Tomatis entwickelt wurde. Die Tomatis-Methode ist ein neurosensorisches Hörtraining, das speziell aufbereitete Musik (meist Mozart) über Kopfhörer nutzt, um die auditive Verarbeitung, Aufmerksamkeit, Sprache und Motorik zu fördern. Die Hörkur zeigt bei Kindern und Erwachsenen großen Erfolg – insbesondere bei Kommunikationsstörungen, fehlender Sprachentwicklung, Tinnitus, AVWS, etc.

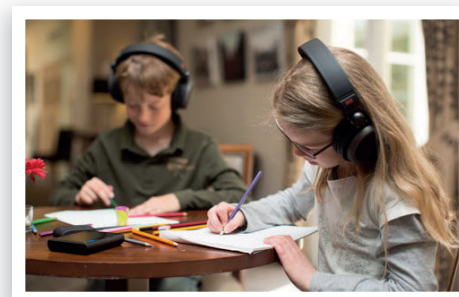


Foto: © MED-EL

Mit Begeisterung und Engagement unterstützt unser Team der LZH Hörtechnik alle Bestands- und Neukunden dabei, stets eine optimale Lösung zu finden – ganz getreu dem Motto „Wir helfen Hören“.

Bericht: Ramona Fässler,  
Hörakustikerin



Stefan Mathis  
Geschäftsführer LZH Hörtechnik GmbH



## HNO-WAHLARZT-PRAXIS AM LZH

Im Februar 2025 wurde am LZH ein starkes Signal für Kooperation und interdisziplinäre Versorgung gesetzt: **Dr. med. univ. Wolfgang Elsässer** eröffnete seine HNO-Wahlarzt-Praxis am LZH.

Mit seiner langjährigen Erfahrung als Primararzt der HNO-Abteilung sowie als Chefarzt am LKH Feldkirch ist Dr. Elsässer eine fachlich herausragende und menschlich bereichernde Ergänzung unseres Zentrums.



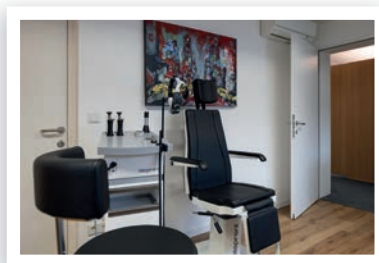
Unsere bisherige **HNO-Ambulanz**, die im Jahr 2000 in Kooperation mit der Landesregierung hier am LZH gegründet wurde, mussten wir aufgrund der Sparmaßnahmen der Landesregierung per 01.01.2026 in die Wahlarzt-Praxis überführen. Mit dieser strukturellen Änderung konnten wir u. a. auch die HNO-fachärztliche Betreuung unserer Kindergarten- und Schulkinder durch **Dr. Karl-Heinz Nagel** sicherstellen.



Durch die enge Zusammenarbeit von Dr. Elsässer und Dr. Nagel mit dem Team des LZH gelingt es, medizinische und therapeutische Betreuung unter einem Dach zu vereinen.

In den **modern ausgestatteten Ordinationsräumen der HNO-Wahlarzt-Praxis** im 3. Stock des LZH werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene umfassend betreut.

Das medizinische Angebot umfasst sowohl die allgemeine fachärztliche Versorgung im HNO-Bereich als auch spezialisierte Leistungen, darunter Kleineingriffe in Lokal- oder Oberflächenanästhesie sowie intratympanale Injektionen, die direkt vor Ort durchgeführt werden. Geplant ist zudem, dass Dr. Elsässer im Laufe des Jahres auch tageschirurgische Eingriffe in Narkose am LKH Bregenz durchführen wird.



### **Dr. med. univ. Wolfgang Elsässer**

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Infos & detailliertes Leistungsspektrum: [www.hno-elsaesser.at](http://www.hno-elsaesser.at)

Tel: 05572 25733-61 (zu den Ordinationszeiten)

E-Mail: [wahlarzt@lzh.at](mailto:wahlarzt@lzh.at)

#### **Ordinationszeiten:**

Dienstags und mittwochs von 8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung



### **Dr. Karl-Heinz Nagel**

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

#### **Ordinationszeiten:**

Donnerstags von 8:00 bis 11:30 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung (Tel: 05572 25733-21)

Fotos: © Katharina Münst



## )) WIR RÖSSLEBANDE-KINDER SIND DANN MAL DRAUSSEN!

In unserer Kleinkindbetreuung „Rösslebande“ werden Kinder von LZH-Mitarbeitenden als auch Kinder aus Dornbirn betreut, wodurch ein familienfreundliches, regional verankertes Betreuungsangebot sichergestellt wird.

Wenn morgens die Sonne scheint und die Vögel ihr erstes Lied anstimmen, zieht es uns nach draußen. Matschhose und Jacke an, Rucksack packen – und schon sind wir in unserem Wäldchen. Ein ganzer Vormittag voller Natur wartet auf uns!



Zwischen Vogelgezwitscher und raschelnden Blättern machen wir uns neugierig auf die Suche nach Eichhörnchen, Schnecken und Käfern. Kaum ist unsere „Waldkiste“ geöffnet, wird mit Baggern, Laster, Schaufeln, Eimern und Seilen eifrig gebaut, gegraben und transportiert – die Rösslebande ist sofort mit Begeisterung am „Schaffa“.



Der Wald bietet eine Vielfalt an Entdeckungs- und Bewegungsmöglichkeiten, und die Kinder haben genügend Platz, um ihren Bewegungsdrang auszuleben. Sie klettern, balancieren, verhandeln, helfen einander und vertiefen sich ganz in ihr Spiel. Der Kreativität und Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: So wird aus einem Tannenzapfen eine kleine Puppe, aus einem Ast ein Bohrer und aus einem Baumstamm ein Flugzeug. Zeit spielt hier keine Rolle – der Wald gibt den Rhythmus vor.



Die Zeit draußen im Wald verbindet Bewegung, Entdeckungsfreude und intensive Naturerfahrungen. Sie ist ein zentraler Bestandteil unseres pädagogischen Alltags und begleitet die Kinder ganzheitlich und nachhaltig in ihrer Entwicklung.



Zwischendurch stärken wir uns mit der mitgebrachten Jause, kommen zur Ruhe und sammeln neue Energie, bevor das Spielen und Forschen weitergeht.

So vergeht ein Vormittag wie im Flug. Müde, zufrieden und voller Eindrücke kehren wir zurück in den Gruppenraum. Für uns steht fest: Draußen sein tut einfach gut – dem Körper, dem Kopf und dem Herzen.



Tanja Tomio, Leitung Rösslebande



## » THERAPIESTALL – ANGEBOTE

Der LZH Therapiestall bietet ein breites Spektrum pferde- und tiergestützter Angebote. Ein Schwerpunkt liegt auf den Förderangeboten für die im LZH betreuten Kinder.

Darüber hinaus stehen viele Einheiten auch extern Teilnehmenden offen – von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Erwachsenen jeglichen Alters.

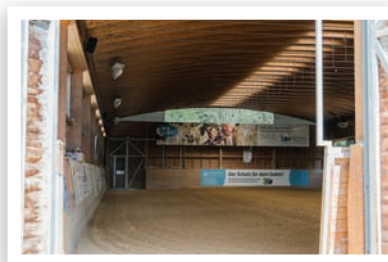
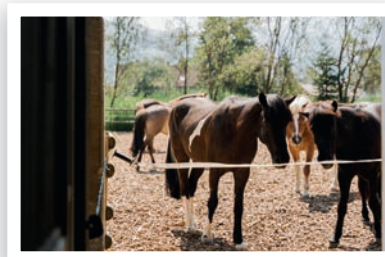
### Zum Angebot zählen:

- » HTFP – Heilpädagogische und Therapeutische Förderung mit dem Pferd
- » Pferde- und tiergestützte Förderangebote für Gruppen
- » Hippotherapie
- » Ergotherapie mit dem Pferd



Die HTFP sowie die pferde- und tiergestützten Gruppenangebote werden von den HTFP-Fachkräften des LZH durchgeführt. Hippotherapie und Ergotherapie mit dem Pferd erfolgen entweder durch externe Therapeutinnen auf selbstständiger Basis oder in Kooperation mit der aks gesundheit GmbH und dem Schulheim Mäder.

Alle Angebote werden individuell an die Bedürfnisse und das Alter der Teilnehmenden angepasst. Sie verbinden Förderung und Erleben in einem geschützten, naturnahen Rahmen.



### Auskunft zu allen Angeboten:

LZH Therapiestall gGmbH  
Foracheck 6, 6850 Dornbirn  
+43 664 218 88 69  
therapiestall@lzh.at



Tanja Tschann,  
Leitung LZH Therapiestall



Neben dem laufenden Betrieb im LZH Therapiestall fanden 2025 auch zahlreiche zusätzliche Angebote und Kooperationen statt:

Regelmäßig besuchen uns externe **Schulen und Kindergärten** für Projekte im Therapiestall. So war im vergangenen Jahr unter anderem die Schule Weidach an vier Vormittagen im Rahmen eines vom Lions Club unterstützten Projekts zu Gast.

In den Sommerferien wurden **Erlebnismornings** für eine feste Kindergruppe angeboten.

Während der **Sommerwochen des ELKI (Eltern-Kind-Turnen)** stellen wir bei Schlechtwetter zudem einzelnen Gruppen unsere Infrastruktur zur Verfügung.

Ein fixer Bestandteil des Sommers sind außerdem **zwei Hippowochen** – eine in Zusammenarbeit mit der aksgesundheit GmbH, eine mit dem Schulheim Mäder.

Die Angebote zeigen, wie vielseitig der Therapiestall genutzt wird – als Förderort für Kinder des LZH, als Therapieumfeld in Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen und als ergänzendes Angebot für extern Teilnehmende.

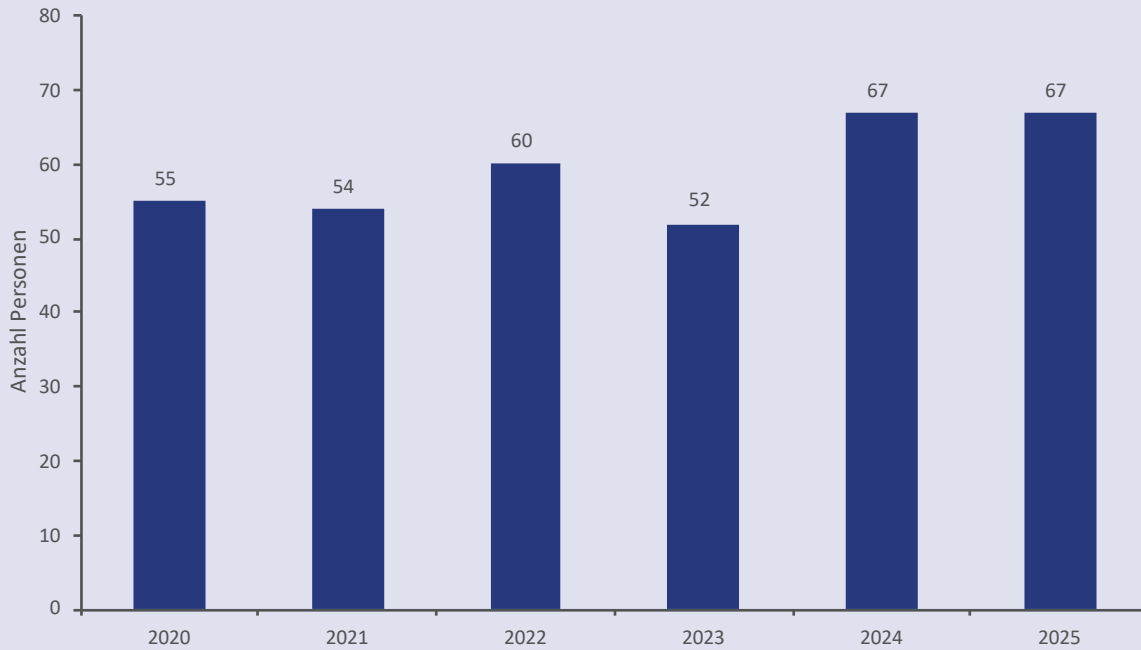


**BERATUNGS-, THERAPIE- UND BETREUUNGSSTUNDEN 2025**

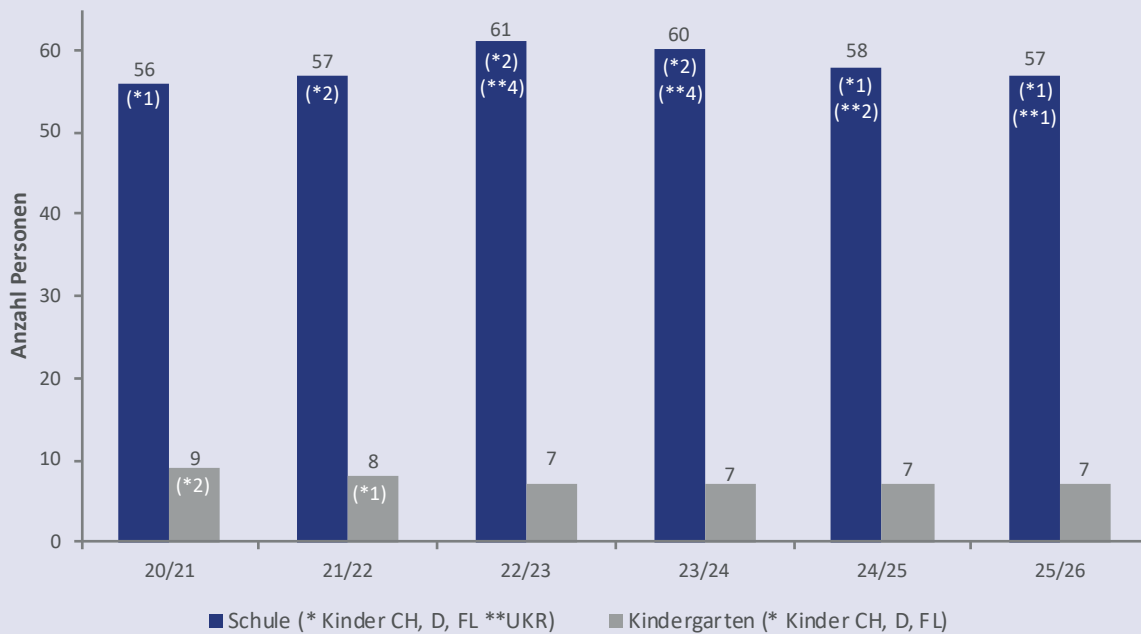


<b>Gesamt</b>	<b>17.158,25</b>	Stunden
Audiopädagogische Frühförderung	1.481,25	Stunden
Beratung technische Hilfsmittel	325,75	Stunden
Spezielle Therapien	3.355,73	Stunden
Begleitung in Fragestellungen des täglichen Lebens	7.922,75	Stunden
Dolmetschen	977,00	Stunden
Tomatis®-Hörkur	326,00	Stunden
Diagnostik	872,66	Stunden
HNO-Ambulanz	142,00	Stunden
Sonderaufträge	1.755,11	Stunden

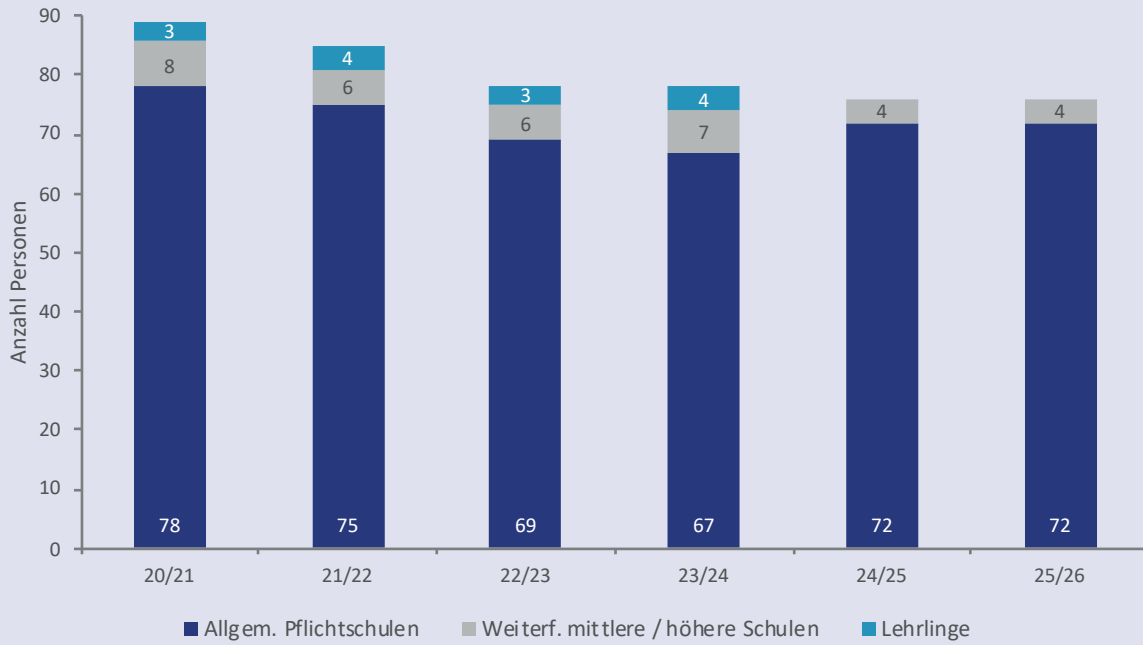
AUDIOPÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG



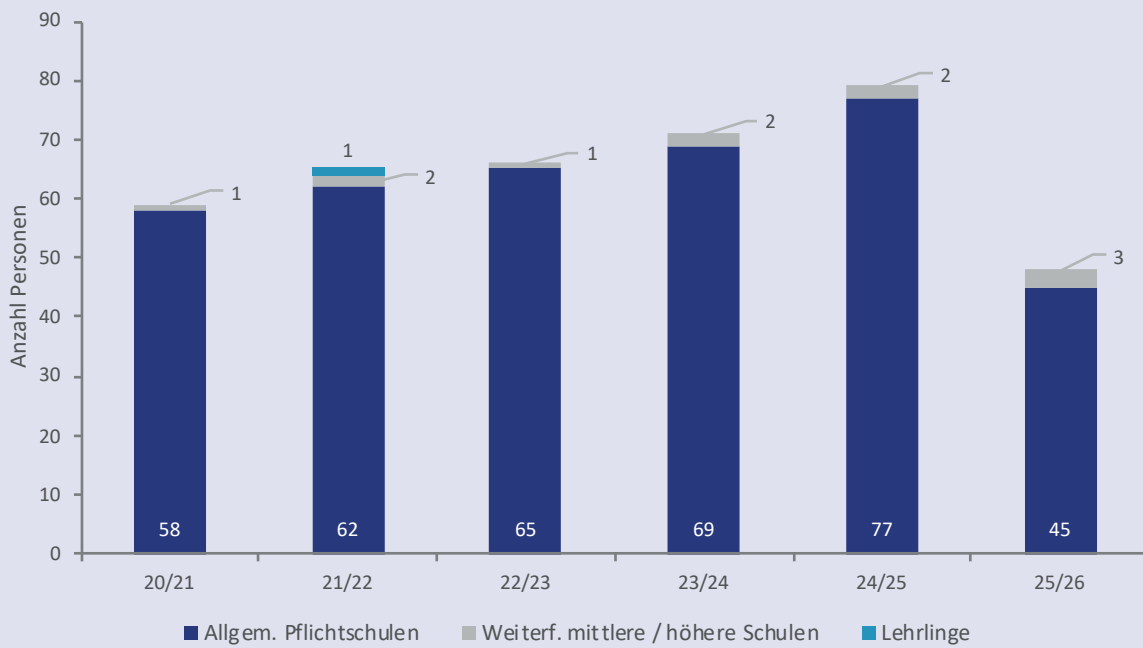
SCHULE/KINDERGARTEN



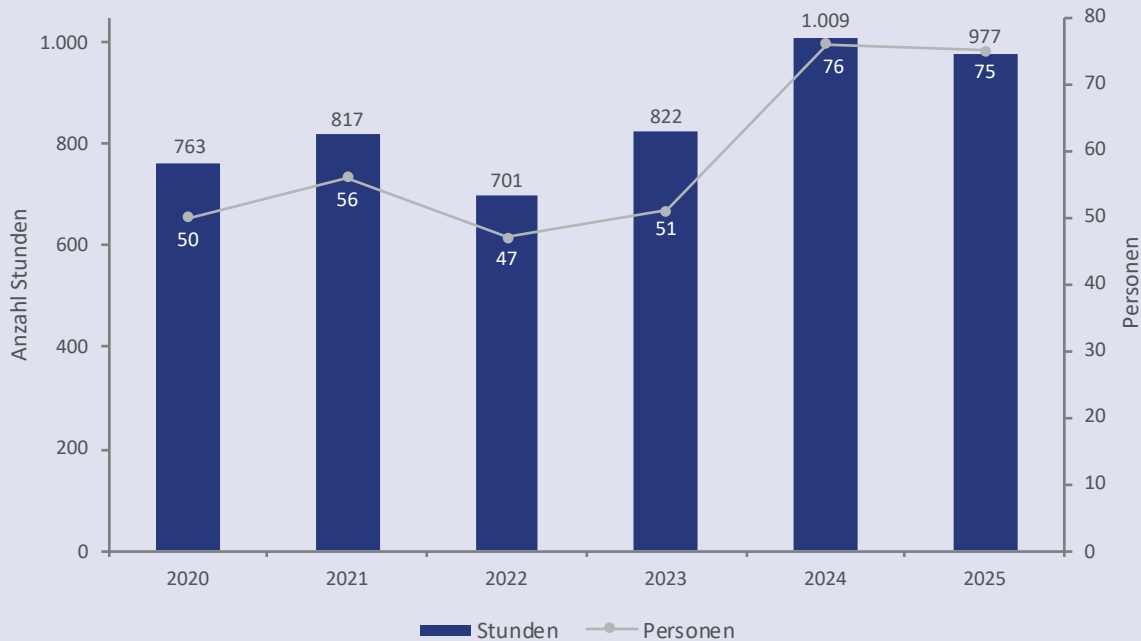
INTEGRATIONSBETREUUNG FÜR SCHÜLERINNEN MIT HÖRBEETRÄCHTIGUNG UND AVWS



INTEGRATIONSBETREUUNG FÜR SCHÜLERINNEN MIT SEHBEEINTRÄCHTIGUNG/BLINDHEIT



**DOLMETSCHEN**



**KURSE/VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE UND INTERESSIERTE**

- » Pensionisten-Treffs und Gehörlosen-Messen
- » ÖGS-Kurse: Fachhochschule Vorarlberg, für pädagogische Fachkräfte, Elterngebärden für Eltern APF, KIGA und Schule, Anfänger, Fortgeschrittene
- » Monatliche Hörtrainings
- » Eltern-Kind-Treffen
- » MED-EL Infoveranstaltungen (online)
- » MED-EL Trainingsprogramm für Eltern
- » VIDE BIS Hilfsmittel-Beratungstage
- » Musical „Waaritaanka“
- » AK-Schiffahrt
- » Führung im Palast Hohenems
- » Führungen im Kunsthause Bregenz
- » Vorarlberg Hot Talent 2025
- » Modeschau mit anschl. Disco
- » Tag der Gebärdensprache
- » Alpaka-Wanderung im Montafon
- » Ausflug mit dem Rheinbähngle
- » Teilnahme an der Umweltwoche
- » Ausflug auf die Alpe Rona
- » Pub Quiz
- » Weihnachtsmarkt in Wolfurt

**VEREINE UND SELBSTHILFEGRUPPEN**

Herzlichen Dank an die engagierten Obfrauen und Obmänner:

- » Pensionistinnen-Treff
- » Elternverein für Hörgeschädigte
- » Selbsthilfegruppe für Hörbeeinträchtigte
- » Selbsthilfegruppe für Tinnitusbetroffene
- » Gehörlosentreff (VGT)
- » Vorarlberger Gehörlosensport (VGS)



**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN UNSERER MITARBEITENDEN (AUSZUG)**

- » BUDIKO – 58. Direktorenkonferenz, Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Bildungseinrichtungen für Gehörlose und Schwerhörige
- » Feuersteintagung: BDH Berufs- und Fachverband Hören und Kommunikation
- » Workshop für ÖGS-Lehrplan
- » Menschen mit Hörbeeinträchtigung & gehörlose Menschen – Psychosoziale Gesundheit & Lebenswelten über die Lebensspanne
- » Hochschullehrgang: Bildung und Begleitung von Kindern/Jugendlichen mit Hörbeeinträchtigung
- » Hochschullehrgang: Sehbehinderten- und Blindenpädagogik
- » BOTA 2025 (Bodenseeländertagung)
- » AVWS Fachtag
- » ProDeMa (Professionelles Deeskalationsmanagement)
- » Erste Hilfe Kindernotfallkurs
- » Führung und Leitung einer Betreuungseinrichtung
- » Hörfrühförderintervention
- » Menschen führen und begleiten
- » Taubblinden-Assistenz
- » Umgang mit Autismus Spektrum Störung ASS
- » Universitätslehrgang: Biofeedback
- » Marte Meo Fachtagung und MasterClass
- » LoMo – verblüffende Wortschatztherapie
- » Intensivkurs Sensorische Integration
- » Gebärdensprachkurse (verschiedene Niveaus), Trainerkurs Qualitätssicherung
- » Pädakustik-Ausbildung

**UNSERE DIENSTJUBILARE 2025:**

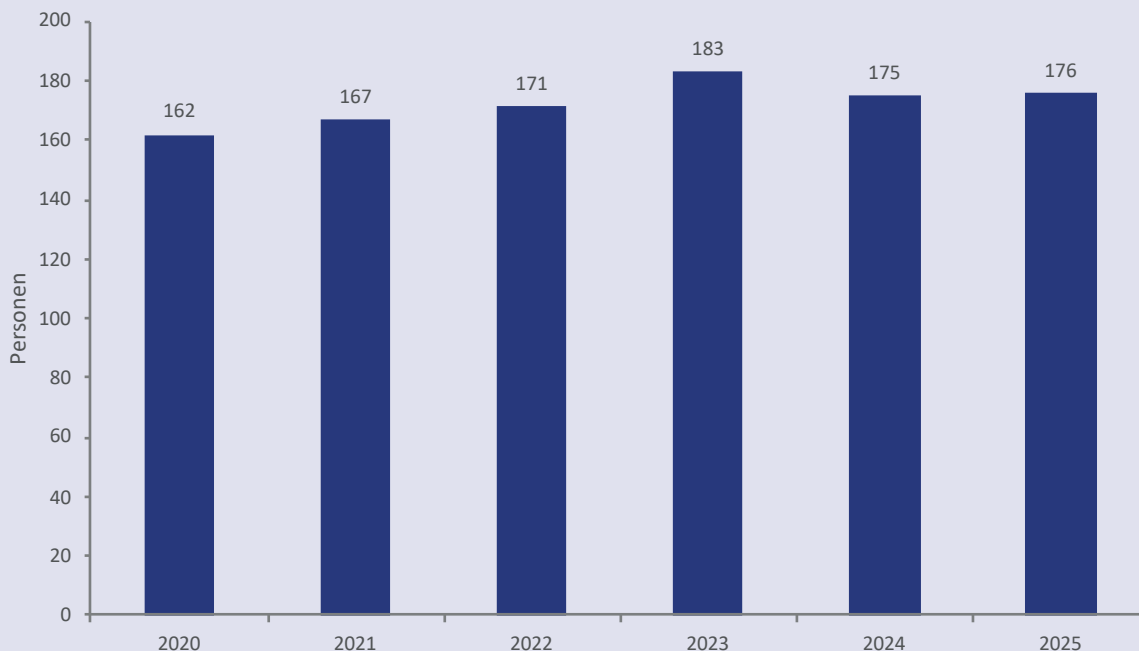
10 Jahre:	Lena Prassl, BA, MA Andrea Fröwis Mirjam Walla, BEd Melanie Sakic	Beratungsstelle/Soziale Arbeit Hörtechnik Schule für Hör- und Sprachbildung Verwaltung
15 Jahre:	Caroline Eidler Keziban Kocaman	Schülertransport Raumpflege
20 Jahre:	Mag. Dr. Bianca Nicolussi-Dancso Stefan Mathis Fatos Orun Edith Skala	Beratungsstelle/Psychologie Hörtechnik Schulküche Schule für Hör- und Sprachbildung
25 Jahre:	Dr. Karl-Heinz Nagel	HNO-Ambulanz
30 Jahre:	Heike Fussenegger	Hörtechnik

**IN DIE PENSION WURDEN 2025 VERABSCHIEDET:**

- » Annegret Feunin      Gebärdensprach-Dolmetscherin
- » Doris Battaglin, MA      Schule für Sehförderung und Blindenpädagogik
- » Dipl. Päd. Evi Linder      Schule für Hör- und Sprachbildung



**PERSONALSTAND LZH (mit angeschlossenen Vereinen und Gesellschaften) PER 31.12.2025**



**LANDESZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE**

- 78 Mitarbeitende
- 6 Karenzierte Mitarbeiterinnen
- 24 Landeslehrpersonen
- 8 Zivildienstler
- 1 Sozialpraktikantin
- 7 Werkvertragspartnerinnen/Freie Mitarbeitende

**VBG. HILFSVEREIN FÜR HÖRGESCHÄDIGTE**

- 2 Mitarbeitende

**LZH THERAPIESTALL GEMEINNÜTZIGE GMBH**

- 13 Mitarbeitende Therapiestall, Rösslebande
- 1 Karenzierte Mitarbeiterin

**LZH HÖRTECHNIK GMBH**

- 27 Mitarbeitende
- 1 Karenzierte Mitarbeiterin

**ALLGEMEIN**

- 8 Ehrenamtlich Mitarbeitende

**PRAKTIKUM/HOSPITATION IM VORARLBERGER LANDESZENTRUM**

09.09.2024 – 04.07.2025	Sophia Wallner	Freiwilliges Soziales Jahr, Schule
09.09.2024 – 04.07.2025	Basilia Marte	Freiwilliges Soziales Jahr, Schule
07.01.2025 – 07.02.2025	Alva Renhak	Therapie
03.02.2025 – 19.02.2025	Magdalena Sophie Sporeni	Beratungsstelle
03.03.2025 – 19.03.2025	Sabrina Weinhandl	Beratungsstelle
11.03.2025 – 09.05.2025	Sybille Lässer	Kindergarten
21.07.2025 – 12.08.2025	Amelie Schmid	Beratungsstelle
08.09.2025 – 11.07.2026	Mia Pfefferkorn	Freiwilliges Soziales Jahr, Schule
01.10.2025 – 31.01.2026	Franziska Grabher	Beratungsstelle
01.10.2025 – 31.01.2026	Theresa Stöckler	Beratungsstelle
15.10.2025 – 10.12.2025	Julia Wagner	Hörtechnik



## )) BANDENWERBUNG IM LZH THERAPIESTALL

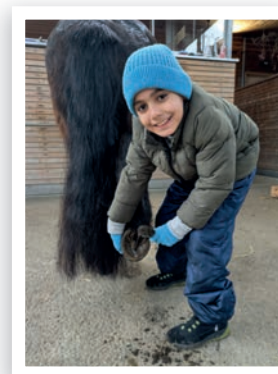
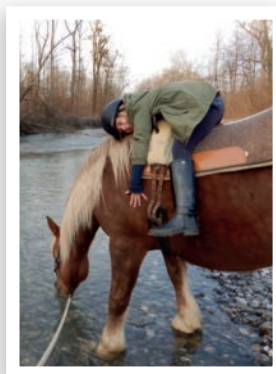


Im Jahr 2025 durften wir auf die Unterstützung von über 20 namhaften Unternehmen zählen, die mit einer Werbeplane, die für ein Jahr bei uns im LZH Therapiestall aufgehängt wird, Präsenz zeigen.

Ebenso danken wir jenen Unternehmen, die uns mit ihrer wertvollen Spende (aber ohne sichtbare Werbung) unterstützen.

Ein herzliches DANKE an all unsere Partner, die den LZH Therapiestall zum Teil schon seit vielen Jahren treu unterstützen!

Dank dieser wertvollen Beiträge werden das heilpädagogische Reiten und die Hippotherapie nachhaltig ermöglicht.



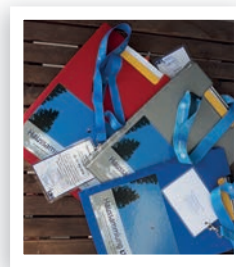
Auch im kommenden Jahr stehen Werbeflächen im Therapiestall zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kontakt: Andrea Pastor, Leitung Spenden/Haussammlung  
+43 5572 25733, andrea.pastor@lzh.at



Jedes Jahr im Mai findet die traditionelle LZH Haussammlung statt, um Spenden für Menschen mit Hörbeeinträchtigung zu sammeln. Auch 2025 waren wieder zahlreiche engagierte Personen im Auftrag des LZH unterwegs.

Die Sammelaktion wurde wiederum durch kostenlose Schaltungen des ORF Vorarlberg oder Aufrufe in einigen Gemeindeblättern sowie der VN Heimat unterstützt.



### DANKE für jeden Beitrag!

Mit den gesammelten Spenden finanzieren wir verschiedenste Therapieangebote für die im LZH betreuten Kinder und Jugendlichen, sowie den Ausbau unserer Therapie-Räumlichkeiten und die dringend benötigte Schulküche im Haus „Propter Homines“.



### Spenden sammeln & Gutes tun

Wer im Mai bei der Haussammlung mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen – einfach jederzeit melden!

Weitere Infos über Sammelzeitraum, Sammelgebiet, etc. bei Andrea Pastor – +43 5572 25733, [andrea.pastor@lzh.at](mailto:andrea.pastor@lzh.at)

### Stellvertretend für die vielen engagierten Sammlenden

stellen wir in diesem Jahr unsere langjährige Sammlerin **Monika Maier** vor: Seit 2013 war sie mehrfach für die LZH-Sammlung in Nüziders und Bludenz unterwegs. Sie ist von der wertvollen Arbeit des LZH, im speziellen für die betreuten Kinder, überzeugt und verbindet ihr soziales Engagement gerne mit Bewegung an der frischen Luft.



Auch die **HLW Marienberg** hat sich z. B. bereits mehrfach an der Sammlung beteiligt. Die Schülerinnen leisten damit einen wertvollen Beitrag und stärken zugleich ihre sozialen Kompetenzen im direkten Austausch mit fremden Personen. Da ein kleiner Anteil der Spendeneinnahmen als Dank für den Einsatz einbehalten werden darf, freut sich die Klasse über den zusätzlichen Beitrag für die Klassenkasse.



Klasse 1Hb

Besonders freuen wir uns auch über die langjährige **Beteiligung mehrerer Schulen**, die dieses soziale Projekt tatkräftig unterstützen. Im Rahmen einer vorbereitenden Schulstunde erhalten die Schülerinnen Einblicke in die Arbeit des LZH, um mit Verständnis und Überzeugung für die Haussammlung tätig zu werden.

“ Ein herzliches „DANKE“ an alle, die uns bei der LZH Haussammlung unterstützen! “



## WIR SAGEN DANKE

**Unser Dank gilt allen privaten Spenderinnen und Spendern sowie sozial engagierten Unternehmen, die das LZH 2025 finanziell unterstützt haben.**

Dank der vielen Spenden konnte der Zubau mit neuen Therapieräumen, einer Schulküche und einem Bewegungsraum fertiggestellt sowie dringend benötigte Therapieeinheiten ermöglicht werden.



Lions Club  
Hohenems: € 2.000,-

Foto: © Bernadette von Sontagh



Tyrolija-Adventaktion in Bludenz  
„Lesen hilft: Pro Buch eine Spende.“  
€ 1.300,-



Kiwanis Club Bregenz  
Rheintal Iris: € 4.000,-

### WEITERE GROSSZÜGIGE SPENDEN HABEN WIR ERHALTEN VON

Gabriele Ender	Koller & Partner	WinsauerBau GmbH	Annemarie Fussenegger
Herbert Hefel	Koncret GmbH	Christine Obereder	Claus Michael Rhomberg
Josef Ender	Reinhold Ortner	Hermann Kramer	Johann Georg Hartmann
Julia Kritzinger	Markus Halder	Martina Nicolussi	Erschaffe Akademie GmbH, Joachim Metzler
Axel Stöckl	Veronika Natter	Ingeborg Lässer	Verein Österr. Pädagogen für Hörbehinderte
Elmar Gasser	Walter Vondrak	VSA GmbH, Elmar Vögel	Hydro Extrusion Nenzing GmbH

... und vielen weiteren Unterstützenden. Jeder Euro hilft, Gutes zu bewirken. Herzlichen Dank!

### AUSSERDEM BEDANKEN WIR UNS GANZ HERZLICH BEI

- » dem Land Vorarlberg, das unsere Arbeit seit Jahren unterstützt - auch in finanzieller Hinsicht mit Landesmitteln bzw. Beiträgen aus dem Sozialfonds



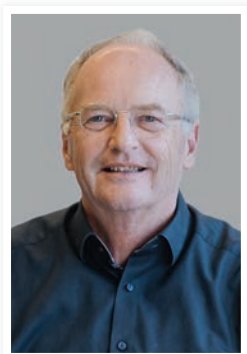
- » der Stadt Dornbirn für die Förderung unserer Kegelbahn und Kleinkindbetreuung „Rösslebande“
- » dem Gemeindeverband, den Städten und Gemeinden Vorarlbergs
- » den Schulämtern und Bildungs- bzw. Erziehungsdepartements der Schweiz
- » dem Werk der Frohbotschaft Batschuns als Schulträger,  
Leitungsteam: Gerda Willam, Dr. Karoline Artner, Helga Berchtel



Dir. Johannes Mathis, Geschäftsführer



## VORSTAND



Dir. Johannes Mathis



Stefan Mathis



HR Mag. Dr. Evelyn  
Marte-Stefani

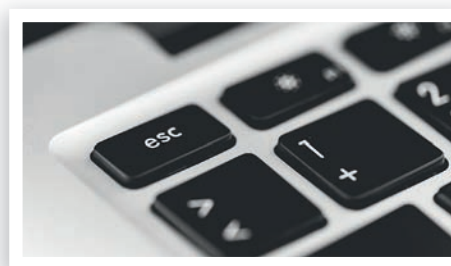


Dr. Karl-Heinz Nagel

## WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Der Jahresabschluss 2024 und die Spendenabsetzbarkeit wurden durch die Kanzlei TISCHBEIN Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG, **Dr. Helmut Riedmann** (Stiftungsprüfer), in Dornbirn überprüft und bestätigt.

Wir scheinen auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger auf. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) (SO 1519).



## IMPRESSUM

### Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte  
gemeinnützige Privatstiftung

### Für den Inhalt verantwortlich:

Dir. Johannes Mathis, Geschäftsführer

Redaktion: Barbara Ritter  
Layout: Melanie Sakic  
Fotos: Jasmin Köck, LZH  
Assistenz: Selina Collini, BSc  
Druck: Jochum Druck GmbH & CO KG  
Auflage: 8.300 Stück





**»DIE BESTE INVESTITION  
IST DIE IN MENSCHEN.«**

*nach Benjamin Franklin*

**Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte**

gemeinnützige Privatstiftung

Feldgasse 24, 6850 Dornbirn

T +43 5572 25733, F +43 5572 25733-4

verwaltung@lzh.at | www.lzh.at

**Außenstelle Bludenz**

Werdenbergerstraße 39a, 6700 Bludenz

T +43 5552 68117

**Außenstelle Röthis**

Walgaustraße 37, 6832 Röthis

T +43 5522 43129

**Außenstelle Bezau**

Bahnhof 391, 6870 Bezau

T +43 5514 94100

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE UNTERSTÜTZUNG!

Raiffeisenbank Hohenems | IBAN AT26 3743 8000 0004 1004 | BIC RANMAT21

